

1. Vierteljahr / Woche 20.02. – 26.02.2022

09 / Er opferte sich für dich

Was macht das mit dir?



➤ Er opferte sich für dich

„Durch die Kraft von Gottes ewigem Geist brachte Christus sich selbst Gott als vollkommenes Opfer für unsere Sünden dar. Er kam ... um die Macht der Sünde durch seinen Opfertod für uns zu brechen. Er befreit unser Gewissen, indem er uns freispricht von unseren Taten, für die wir den Tod verdienen. Nun können wir dem lebendigen Gott dienen.“ (Hebräer 9,14.26 NLB)

➤ Welche Gedanken gehen dir durch den Kopf, wenn du das liest?

Nimm dir jeden Satzteil noch einmal bewusst vor, lies ihn langsam – vielleicht sogar laut – und frage dich:

➤ Was sagt er über Jesus?

➤ Was sagt er über dich?

➤ Welche Bedeutung hat das für dein Leben?

In den nächsten Abschnitten möchte *echtzeit* dir helfen, den obigen Bibeltext durch verschiedene Zugänge für dich auszuloten. Viel Spaß dabei!

➤ Diskutier darüber

Diskutierst du gerne mit anderen? Diskutierst du manchmal mit dir selbst?

Versuch es doch einmal, mit dem Bibeltext dieser Woche: „Durch die Kraft von Gottes ewigem Geist brachte Christus sich selbst Gott als vollkommenes Opfer für unsere Sünden dar. Er kam ... um die Macht der Sünde durch seinen Opfertod für uns zu brechen. Er befreit unser Gewissen, indem er uns freispricht von unseren Taten, für die wir den Tod verdienen. Nun können wir dem lebendigen Gott dienen.“ (Hebräer 9,14.26 NLB)

➤ Finde zum Beispiel für folgende Aussagen pro und contra-Argumente:

Jesus hätte sich selbst nicht zu opfern brauchen. Ein allmächtiger Gott hätte auch eine andere Lösung für das Problem Sünde finden können.

Gott hätte einfach überhaupt nicht zulassen sollen, dass wir sündigen können.

Gott müsste Sünde ja nicht mit dem Tod bestrafen.

Gott könnte jeden einfach freisprechen.

...

➤ Mit wem könntest du dich, nachdem du die Aussagen für dich selbst durchdacht hast, darüber austauschen?

➔ Lass es auf dich wirken

Nimm dir drei Minuten ungestörte Zeit, in der dich nichts ablenkt, und lass dieses Video auf dich wirken: [Jesus starb FÜR DICH!! Vergiss das niemals!!](#) 

➔ Werde kreativ

Wie wirst du gern kreativ? Machst du Musik? Zeichnest du? Bastelst du? Schreibst du? ...

Wie wäre es, wenn du einmal etwas versuchst, was du bisher noch nicht so oft getan hast oder eher nicht tust (weil du vielleicht denkst, das kannst du sowieso nicht)?

➔ Du kannst zum Beispiel:

- Naturmaterialien (Steine, Blätter, Stöckchen ...) sammeln, um sie zu einem Bild zusammenzufügen
- [Knete selbst herstellen](#), um eine Skulptur zu formen
- dir Stichpunkte aufschreiben und daraus ein Gedicht verfassen (das gereimt sein kann, aber nicht muss)
- dir verschiedenfarbiges Papier, eine Schere und Kleber schnappen und eine Collage erstellen
- dir eine Zeichenapp herunterladen und deine Gedanken zu dem Text malen. Vorschläge für kostenlose Zeichenapps findest du z. B. [hier](#); ansonsten auch im App- oder Playstore.
- Was könntest du noch tun?

➔ Wenn du dich für eine Methode entschieden hast, lies noch einmal den Text der Woche und werde dann kreativ:

„Durch die Kraft von Gottes ewigem Geist brachte Christus sich selbst Gott als vollkommenes Opfer für unsere Sünden dar. Er kam ... um die Macht der Sünde durch seinen Opfertod für uns zu brechen. Er befreit unser Gewissen, indem er uns freispricht von unseren Taten, für die wir den Tod verdienen. Nun können wir dem lebendigen Gott dienen.“ ([Hebräer 9,14.26 NLB](#))

➔ Lass Musik zu dir sprechen

Lieder haben den Vorteil, Text und Musik zu vereinen und so Gefühle anzusprechen. Hör dir eines oder mehrere der folgenden Lieder an, die darüber sprechen, dass Jesus für dich gestorben ist:

[My Jesus, my Saviour](#)

[Jesus](#)

[Jesus died for me](#)

➔ Sprich mit ihm und hör ihm zu

Such dir einen gemütlichen Platz, wo du von nichts abgelenkt wirst. Zünde dir vielleicht eine Kerze an. Dann hör dir den Text der Woche noch einmal an: entweder in der [Neuen Evangelistischen Übersetzung](#) (ab 38:15) mit ruhiger Musik unterlegt – oder in der [Neues Leben Übersetzung](#) unterlegt mit Beats (ab 2:52). Oder du probierst beide Versionen aus.

Lass dann deine Gedanken fließen.

Sprich mit Gott.

Höre auf das, was er dir sagen möchte.

Lass dir noch ein bisschen mehr Zeit ...



Für Gesprächsleiter/-innen

echtzeit bietet in dieser Woche verschiedene Zugänge zum selben Thema/Bibeltext. Dies könnte am Sabbat durch verschiedene Anlaufstationen umgesetzt werden, in denen z. B.

- der Bibeltext ausgedruckt liegt und Schreibmaterialien zur Verfügung stehen
- Bastelmaterial bereitsteht (siehe „Werde kreativ“)
- QR-Codes mit Links zu Liedern, Videos, Bildern zum Thema mit dem eigenen Handy abgescannt werden können
- Hebräer 9,14.26 in verschiedenen Übersetzungen zum vergleichenden Studium ausgelegt wird
- eine ruhige Ecke mit stimmungsvollem Licht zum Nachdenken einlädt
- Gesprächsleiter/-innen zur Diskussion zur Verfügung steht (siehe „Einstieg ins Bibelgespräch“)
- ...

Die Teilnehmenden haben je nach vorhandener Zeit die Möglichkeit, sich eine oder mehrere Stationen auszusuchen.

Sollte die Möglichkeit für gleichzeitige Anlaufstationen nicht gegeben sein, befasst euch mit einigen Methoden nacheinander mit dem Thema. Je nach Bedürfnis der Gruppe könnt ihr nach dem Musikhören/Videoschauen oder beim kreativen Gestalten über den Bibeltext sprechen oder die Aktion einfach auf euch wirken lassen.

Einstieg ins Bibelgespräch, Rollenspiel-Diskussion

Macht ein Rollenspiel: Du agierst als religionskritischer Mensch, der den Tod von Jesus hinterfragt. Bitte die Gruppe, deine Fragen aus ihrer Sicht und der Sicht der Bibel zu beantworten.

Deine Startfrage: „Warum musste Jesus so grausam am Kreuz sterben? Und warum ist dieser Tod auch noch das Wichtigste des Christentums?“

Stelle immer wieder kritische Rückfragen.

